

Opposition ist für uns kein Selbstzweck. Wir treten einer wankelmütigen und linksgewendeten Staatsregierung mit festen Prinzipien und klugen Konzepten entgegen. Nur die AfD stellt sich gegen Masseneinwanderung und Kriminalitätsexplosion, gegen Inflation und Staatsverschuldung. Wir zeigen der Klima-Ideologie und dem Gender-Wahn die Rote Karte.

Wir stehen für Soziale Marktwirtschaft, Nachhaltigkeit und echten Naturschutz. Wir sorgen für sichere und bezahlbare Energie. Wir stärken bayerische Familien.

Deshalb sind wir die einzige bürgerliche Volkspartei in Bayern. Wir machen unser Land wieder lebens- und liebenswert.



POSITIONSPAPIER ZUR BAYERISCHEN ASYLPOLITIK

Remigration ist machbar. Aber nur mit der AfD!

Herausgeber:

AfD-Fraktion im Bayerischen Landtag
Bereich Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Maximilianeum - 81627 München
Stand: 09.2024

Telefon: 089 - 4126 2960

presse@afd-landtag.bayern
info@afd-landtag.bayern

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Vorsitzende: Katrin Ebner-Steiner

Diese Publikation dient der Information und darf in einem Wahlkampf
nicht zur Parteienwerbung eingesetzt werden.

POSITIONSPAPIER ZUR BAYERISCHEN ASYLPOLITIK

REMIGRATION IST MACHBAR. ABER NUR MIT DER AfD!

Die AfD stellt die einzige Fraktion im Bayerischen Landtag, die sich ernsthaft für konsequente und umfassende Remigration einsetzt. Wir allein verleihen damit dem Willen der überwältigenden Mehrheit der bayerischen Bürger eine politische Stimme!

BAYERN MUSS VORREITER UND MOTOR DER MIGRATIONS- POLITISCHEN WENDE IN DEUTSCHLAND WERDEN!

Zur Unterstreichung dieses Führungsanspruchs fordert die AfD-Fraktion die Anschaffung eigener bayerischer Abschiebeflugzeuge. Die Abschiebungen ausreisepflichtiger Asylbewerber sollen zukünftig auch von privaten Unternehmen übernommen werden können. Die Schaffung einer derartigen Abschiebeindustrie ist ein Beitrag für effektivere Abschiebemaßnahmen bei gleichzeitiger Entlastung staatlicher Stellen.

STÄDTE UND GEMEINDEN ÜBER DER BELASTUNGSGRENZE – KOMMUNALEN NOTSTAND EINFÜHREN!

Immer wieder erreichen uns Hilferufe aus Städten und Gemeinden in ganz Bayern, dass sie die Asylkrise finanziell, personell und infrastrukturell nicht mehr bewältigen können. Die Leistungsgrenze der bayerischen Kommunen ist längst überschritten!

Die AfD-Fraktion fordert deshalb die Einführung eines kommunalen Notstandes. Durch einen Beschluss des Gemeinderats soll damit jede weitere Aufnahme von Asylbewerbern in der Kommune aufgrund der vorliegenden Notlage abgelehnt werden können. Die Kommunen dürfen nicht länger wehrlos für die gescheiterte Migrationspolitik von Bund und Freistaat in Haftung genommen werden!

NEIN ZU EINWANDERUNG IN DIE SOZIALE HÄNGEMATTE – JA ZU ARBEITSPFLICHT UND SACHLEISTUNGEN!

Neben aktiven Maßnahmen zum Grenzschutz und zur Remigration braucht eine am Eigeninteresse orientierte Migrationspolitik auch die Minimierung der Anreize zur illegalen Einwanderung. Die AfD-Fraktion fordert deshalb die Durchsetzung der allgemeinen Arbeitspflicht für Asylbewerber in Bayern. Es gilt der Grundsatz: Wer deutsches Steuergeld erhält, muss dem Steuerzahler seine Arbeitskraft für gemeinnützige Arbeit zur Verfügung stellen!

Wir befürworten zudem die strikte Umstellung von Geld- auf Sachleistungen für Asylbewerber nach dem Prinzip „Brot, Bett und Seife“. Das starke Signal an Wirtschaftsmigranten und Sozialtouristen aus aller Herren Länder muss lauten: Das Weltsozialamt Deutschland ist dauerhaft geschlossen!